

Solider Abschluss der starken Saison des KV Sontra

Sontra – Bezirks- sowie Hessenmeisterschaften, ein pulverisierter Bahnrekord und die knapp verpasste Meisterschaft in der 2. Bundesliga Nord. Die Erfolgsliste der Sontraer Kegler ist in der Spielzeit 2021/2022 lang. Für den ganz großen Coup hat es bei den Deutschen Meisterschaften im saarländischen Oberthal aber dann nicht gereicht. Trotzdem können sich ihre Resultate sehen lassen. „Insgesamt haben wir auf der Holzbahn gute Leistungen abgeliefert. Dass es am Ende nicht für eine Medaille gereicht hat, lag an der Tagesform sowie am Spielglück“, bilanzierte Sportwart Joachim Gerlach.

Bei den Männern unter 24 Jahren mischten Simon Keiler und Moritz Gerlach mit. Während Keiler mit 808 Holz über den Vorlauf nicht hinaus kam, musste Moritz Gerlach ebenfalls schon vor dem Finale die Segel streichen. Er landete mit 788 Holz auf Platz 14. „Viele Gegner in dieser Klasse haben schon Bundesligaerfahrung. Wir hoffen, dass hier in den nächsten Jahren noch etwas mehr geht“, sagt Gerlach.

Mit einer starken Saison im Gepäck hoffte Michael Mutter auf den Einzug in den Endlauf in der Klasse Herren A. Aber er verpasste die Zwischenrunde mit 829 Holz im Vorlauf knapp und musste sich mit dem neunten Platz zufriedengeben. „Das war ärgerlich, die anderen Bahnen der Acht-Bahn-Anlage hat Michael später viel besser getroffen“, berichtete Gerlach, der in der Mannschaftskonkurrenz Herren A sah, wie Mutter seine Leistungen steigerte und 864 Holz spielte.

Weil auch Marcus Kachel aus Eschwege mit 885 Holz voll im Soll blieb, spielten die Sontraer im vorderen Drittel mit. Der wieder erstarkte Stefan Emmerich heimste 713 Holz ein, Thomas Mutter hatte nach 120 Wurf 686 Holz auf dem Konto. Mit in der Summe 3148 Holz landete die Herrenausswahl am Ende auf dem sechsten Rang. mhz